

Spielerisch die Integration verbessern

Rotary Club startet im Oktober einen neuen Kurs für Sprachscouts

Penzberg – Die aktuelle Flüchtlingswelle und die damit verbundene Herkulesaufgabe, jene Asylbewerber, die in Deutschland ein Bleiberecht erhalten, auch zu integrieren, rückt neben allen anderen Herausforderungen zunehmend ein Problem in den Mittelpunkt: Kaum einer der Asylbewerber kann Deutsch. „Ohne deutsche Sprachkenntnisse wird eine gute Integration aber kaum gelingen“, sagt Karin Barfield vom Penzberger Rotary-Club. Die Rotarier haben deshalb vor mehr als einem Jahr eine in Bayern wohl einmalige Aktion gestartet: Penzberger Schüler besuchen Kinder von Zuwanderungsfamilien und üben mit diesen spielerisch, die deutsche Sprache zu erlernen. Demnächst startet nun ein neuer Kurs für diese Sprachscouts.

Das Ziel dieses Projekts ist, die ausländischen Kindern auf eine Sprachkompetenz in Deutsch zu bringen, die ihnen das Zusammensein mit deutschen Kindern und

den Schulbesuch gut ermöglicht, betont Barfield, die dieses Projekt leitet. „Alles soll spielerisch und ohne spürbaren Lernzwang erfolgen“, betont sie. Die Eltern der Migrantenkinder seien jedenfalls „ganz begeistert“ von dieser besonderen Lernchance. Aber auch die Sprach-

scouts profitieren von dem Sprachtraining, indem sie praktische, pädagogische und soziale Erfahrungen machen und obendrein noch ein kleines Taschengeld verdienen, denn die Eltern zahlen pro Stunde vier Euro, der Rotary Club legt den gleichen Betrag drauf.



Sie sind bereits als Sprachscouts im Einsatz: Carina Streidl, Tanja Heurich, Marcel Stapelfeldt und Matthäus Gahn (von links), die alle das Gymnasium Penzberg besuchen.

Bisher sind bereits über zehn Scouts im Einsatz. Da bei Karin Barfield die Nachfrage in den letzten Wochen stark zugenommen hat, werden nun weitere Scouts ausgebildet. Am Sonntag, 11. Oktober, findet das vierte Seminar für neue Scouts von 10 bis 16 Uhr im Gymnasium statt, Schüler ab 15 Jahren können daran teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos, für die Verpflegung ist gesorgt. Die Schüler bekommen dabei vermittelt, wie man spielerisch die Sprachkurse für Kinder von drei bis zehn Jahren gestalten kann. Auch die weiteren Rahmenbedingungen für die Scouts werden dabei angesprochen. Und schließlich ist unter dem Motto „Mit allen Sinnen lernen“ ein weiteres Training ist geplant.

Anmeldungen mit der Angabe von Namen, Alter und Anschrift nimmt der Rotary Club per Mail (rc-penzberg@rotary1841.de) entgegen. Weitere Informationen gibt es zudem bei Eberhard von Radetzky (Tel: 0177/7121373 oder per Mail eberhard@vonradetzky.de). la